

Mit den Schülern und Schülerinnen gestaltete ein Tandem aus Lehrkräften, darunter meist die Deutschfachkraft der Klasse, den Rahmen, um gemeinsam Geschichten in Theaterszenen zu entwickeln und am Ende eine kleine Präsentation zu gestalten. Innerhalb von drei Jahren sind am FSG um die 30 Kollegen und Kolleginnen theaterpädagogisch ausgebildet worden, um das Konzept der Theatertage aus eigener Kraft stemmen können.

Mira aus der 5 g berichtet zu der Arbeit mit ihrer Klasse: „Ich fand die Theatertage sehr schön, vor allem die Gruppenarbeit. Wir haben Ideen gesammelt und dann die ganze Szene gestaltet“. Ihrer Klassenkameradin Neele hat daran vor allem das „Selbst erfinden und Spielen“ Spaß gemacht. Auch Oskar aus der 5c fand die Theatertage ziemlich cool, weil seine Klasse etwas zusammen machen konnte und jeder die Möglichkeit hatte, seine Meinung einzubringen.

Denn auch darum geht es natürlich in diesen Tagen, die ja noch zu den ersten Schulwochen am FSG zählten. Die Theatertage sind ein wichtiger Baustein im Kennenlernen untereinander für alle Beteiligten geworden.

Auch die Ergebnisse konnten sich am Ende der drei Tage sehen lassen, denn es bot sich ein bunter Blumenstrauß aus „glücklichen Momenten und Geschichten“ für die Gäste der jeweils anderen fünften Klassen, die in der Turnhalle und dem Gymnastikraum zuschauen durften.